

e Aquazent  
E 1,55 s) bei  
schnittlichen  
) bei maxi-  
i.  
tienten mit  
weite von 6  
r bei 6 h zu  
m Vakuum

Aqualase® eignete sich sehr gut und ohne Probleme für einen erfahrenen Operateur zur Phakoemulsifikation von Kernen bis Kernhärte drei bei weiter Pupille.

Eine höhere Rate an Kapselrupturen, wie von anderen Autoren beschrieben, konnten wir nicht beob-

*Abb. 2: Spaltlampenbefund eines Patienten vom 1. postoperativen Tag*

Aufgrund des verwendeten höheren Vakuums von mehr als 300 mm Hg und der hohen Aspirationsrate ist das Risiko eines Iristouch größer bei engerer Pupille als bei der Ultraschall-Phakoemulsifikation mit meist niedrigeren Vakuumwerten und Aspirationsraten. Es empfiehlt sich daher, das Vakuum und die Aspirationsrate zu reduzieren.

Um Iristraumata bei engerer Pupille zu vermeiden, könnte zum Beispiel ein zweites Instrument, mit dem die Iris vom Phakotip weggehalten werden kann, zum Einsatz kommen. Ein zweites Instrument (nucleus rotator) wurde nach den zwei Fällen mit Iristouch beim dritten Patienten mit einer Pupillenweite von 6,0 mm verwendet. Hierdurch konnte ein weiterer Iristouch vermieden werden.

Aus unserer Erfahrung ist Aqualase® eine sichere und mögliche Alternative mit guten postoperativen Visusergebnissen zur Ultraschall-Phakoemulsifikation bei weiten Pupillen und geringen Kernhärten. ■

tion mittels Aqualase® bei intraoperativ maximal

er Aspirati-  
war es au-  
en leichten  
mas durch  
nnen. An-  
operativen  
pselruptur,

achten. Diese Komplikation hatten wir in keinem unserer Fälle zu verzeichnen.

Als einzige Limitation von Aqualase® wurde bisher die Phakoemulsifikation harter Kerne angegeben. Unsere Erfahrungen zeigen jedoch, dass auch der Einsatz von Aqualase®

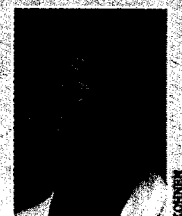
**■** Autor:  
Dr. Jörn Kuchenbecker  
Augenklinik  
Helios Klinikum Berlin Buch  
Karower Str. 11  
D-13125 Berlin  
tel.: +49(0)30-9401-3400  
fax: +49(0)30-9401-4634  
e-mail:  
jkuchenbecker@berlin.helios-kliniken.de



Prof. Wirbelauer

**Refraktive Hornhautchirurgie:  
Indikationen und  
Techniken**

Seite 12



Prof. Kohlen

## ■ Medizin und Versorgung

**Sicca-Forschungspreis:  
Prof. Paulsen aus Halle/Saale  
gewinnt den 1. Preis**

Seite 13



Prof. Paulsen

**Aus der Praxis:  
Erfahrungen mit der  
QM-Einführung**

Seite 13

**Aufgabe für Spezial-Zentren:  
Behandlung des  
kongenitalen Glaukoms**

Seite 14